



Das Femtastisch-Publikum machte es sich auf der Hofmatt im Schatten gemütlich.

Bilder: Silvia Camenzind

# An fröhlichem Fest über Gleichstellung diskutiert

Am Aktionstag Femtastisch auf der Hofmatt in Schwyz wurden Brücken gebaut.

Silvia Camenzind

Um 16.04 Uhr ging es am Mittwoch mit einem Knall los: Femtastisch war eröffnet. Es handelt sich um die Schwyzer Variante, den 14. Juni zu begehen, nicht mit einem feministischen Streik, sondern mit einem Fest für alle. Es ist dem überparteilichen Komitee hoch anzurechnen, dass es für Schwyz einen Anlass auf die Beine gestellt hat. Und am Ende der Veranstaltung waren die beiden Co-Präsidentinnen Katja Aldi und Natalie Eberhard auch rundum zufrieden.

Geschätzt rund 150 Personen, Frauen jeden Alters, Männer und Kinder waren auf der Hofmatt präsent. Es war ein Kommen und Gehen an einem harmonischen, friedlichen Anlass, an dem

der Hitze wegen viele vor allem den Schatten suchten.

Angela Dettling blickte zurück auf die Geschichte der Frauen im Kanton Schwyz. Laura Nucha sang sich in die Herzen des Publikums. Und die Künstlerin Ulli Baumgartl hat lebensgrosse Pappfiguren geschaffen, keine konkrete Politikerin wie 2019, sondern Frauentypen mit provokanten Aussagen oder Fragen. Ihr habe das Spass gemacht, erklärt sie und ergänzt: «Gleichberechtigung funktioniert nur, wenn alle mitmachen.»

Sechs Politikerinnen trachen über ihre Standpunkte zur Gleichstellung, stellten aber keine konkreten Forderungen an die Schwyzer Regierung wie beim Frauenstreik 2019 getrieben. Marion Betschart, Grüne, zauberte Lächeln

an die Gesichter im Publikum. Franzenka Föllmi-Heusi, Mitte, zeigte sich überzeugt, dass Frauen einander hemmungslos fördern müssten. Sarah Zimmermann, Junge SVP, plädierte für ein traditionelles Frauenbild. Gabriela Bär Ritter, GLP, machte die Care-Arbeit zum Thema, die es zu honorieren gelte. Für Anna Marty, FDP, sollten Kitas unentgeltlich sein und Carmen Muffler, SP, schloss sich Marty an. Sie betonte zudem, dass Gesellschaft und Wirtschaft von der Elternzeit profitieren würden.



scannen und direkt zum Video auf [bote.ch](http://bote.ch)



Angela Dettling zeigte auf, wie «Offfägleit» zustande kam.



Laura Nuchas starke Stimme erfüllte die Hofmatt.



Ulli Baumgartl hat die Ausstellung mit Frauentypen aufgefrischt.

«Ich bin stolz, dass wir den Anlass überparteilich durchziehen und Brücken bauen konnten.»



Katja Aldi, Wangen  
Co-Präsidentin Femtastisch

«Feminismus bietet Platz für alle. Das Schönste hier ist, dass alle einander unterstützen.»



Alba-Chiara und Joya Boschet  
Vertreterinnen der Generation Z

«Ich finde es gut, dass am 14. Juni auch hier in Schwyz ein Anlass stattfindet.»



Monika Betschart, Schwyz  
Besucherin

«Schön, dass hier auch rechte Standpunkte Platz haben. Das finde ich erfrischend.»



Sarah Zimmermann  
Referentin Junge SVP Kanton Schwyz

«Es ist ein stimmungsvoller, vielseitiger und schöner Anlass. Man spürt die Verbundenheit.»



Rebecca Heinzer, Schwyz  
Besucherin